

Wir erinnern in diesem Jahr an den 50. Todestag von Alfred Döblin, der 1957 im Alter von 79 Jahren im badischen Emmendingen starb und im französischen Housseras begraben wurde.

Döblin war Arzt und Erzähler, literarischer Ur-Berliner und Emigrant. Mit »Berlin Alexanderplatz« setzte er nicht nur seiner Heimatstadt ein Denkmal, sondern schuf den Roman der Moderne. Diese faszinierte ihn ebenso wie das China des 18. Jahrhunderts, Amazonien oder der Dreißigjährige Krieg, um nur einige seiner Themen zu nennen.

Vor den Nazis musste er nach Frankreich und in die USA fliehen. 1945 kehrte er zurück, mit dem Willen, beim Aufbau der zerstörten Heimat zu helfen. Die erhoffte literarische Anerkennung bekam er nicht – Döblin blieb im eigenen Land ein Fremder.

In Mainz verbindet man mit ihm die Gründung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur; hier wohnte er von 1949 bis 1953, bevor er resigniert nach Frankreich zurückkehrte.

Döblins Bild wird nachgezeichnet mit Zeugnissen aus seinem Werk und Kommentaren von Wilfried F. Schoeller, der eine große Döblin-Biographie vorbereitet.

Für die Lesung konnte Günter Lamprecht gewonnen werden, der in der legendären Fassbinder-Verfilmung von »Berlin Alexanderplatz« den Franz Biberkopf spielte.

Günter Lamprecht wurde 1930 in Berlin geboren und lernte Orthopädiemechaniker. Danach ging er an die Max-Reinhardt-Schauspielschule. Bis 1972 war er Ensemble-Mitglied an verschiedenen deutschen Schauspielhäusern, arbeitete danach als freier Theater- und Filmschauspieler und drehte über 150 Film- und TV-Produktionen. Der vielfach ausgezeichnete Schauspieler veröffentlichte im Frühjahr 2007 die Fortsetzung seiner Erinnerungen »Ein höllisches Ding, das Leben« (Kiepenheuer & Witsch), nachdem 2000 bereits die Geschichte seiner Jugend erschienen war.

Wilfried F. Schoeller, 1941 in Illertissen geboren, lebt in Berlin. Der Literaturkritiker war Leiter der Abteilung »Aktuelle Kultur« beim Hessischen Rundfunk/Fernsehen. Er schrieb Bücher u. a. über Theodor W. Adorno, Heinrich Mann und ist der Herausgeber des Gesamtwerkes von Oskar Maria Graf. Wilfried F. Schoeller, Professor für Literatur des 20. Jahrhunderts, Literaturkritik und Medien an der Universität Bremen, ist seit 2002 Generalsekretär des »P.E.N.-Zentrums Deutschland«.

Zur 13. Veranstaltung der Reihe
»Literatur im Landtag«
laden wir Sie und Ihre Freunde
herzlich ein

zu einem literarischen Abend
mit Günter Lamprecht und Wilfried F. Schoeller
aus Anlass des 50. Todestages von



Alfred Döblin
1878 – 1957

am Dienstag, den 23. Oktober 2007
um 20.00 Uhr
in den Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 12, in Mainz



Joachim Mertes
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz



Elke Lütjen-Drecoll
Präsidentin der Akademie
der Wissenschaften und der Literatur,
Mainz

Die Reihe »Literatur im Landtag« ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Landtags Rheinland-Pfalz und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz



Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



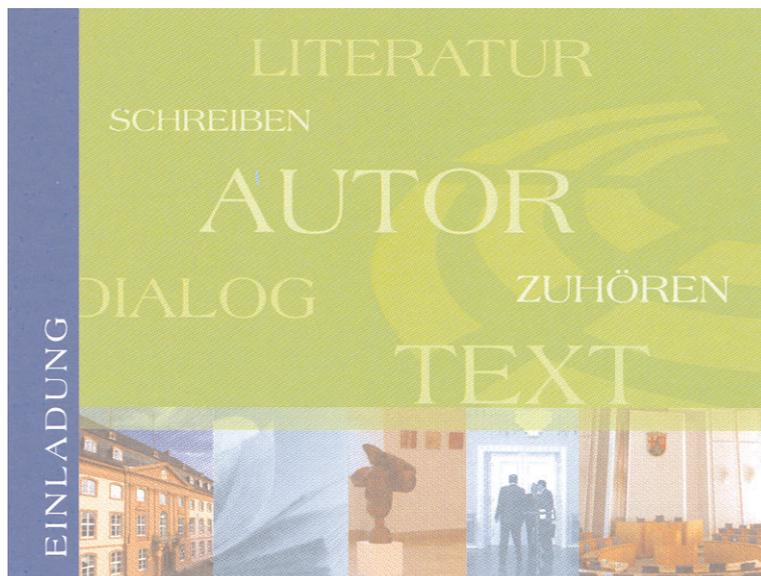
Landtag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz
Info-Telefon (06131) 208-2496

Büchertisch:
Dom-Buchhandlung Stoffl, Mainz

*Photo Alfred Döblin: Marie-Agnes Schürenberg, 1947
(DLA Marbach)*

Der Landtag im Internet:
<http://www.landtag.rlp.de>

*Einlass:
Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten,
benötigen Sie eine gesonderte Einlasskarte.
Bitte holen Sie diese unter Vorlage dieser Einladung
so bald wie möglich an der Pforte des Landtags ab,
da die Zahl der Plätze begrenzt ist.
Falls Sie Ihre abgeholte/n Karte/n nicht in Anspruch
nehmen können, bitten wir um baldmöglichste Mit-
teilung unter Telefon (06131) 208-2496.*



ALFRED DÖBLINS »SCHICKSALSREISE«

Ein Abend in der Reihe
»Literatur im Landtag«

Dienstag, 23. Oktober 2007

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ

